



**Berufsförderungswerk  
Frankfurt am Main**



**BGU**

Berufsgenossenschaftliche  
Unfallklinik Frankfurt am Main

## *Pressemitteilung*

Huizener Straße 60  
61118 Bad Vilbel

Postfach 1140  
61101 Bad Vilbel

Telefon 06101 400-0

Internet  
[www.bfw-frankfurt.de](http://www.bfw-frankfurt.de)

### **Ihre Ansprechpartnerin**

Alexandra Pleß  
Assistentin Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 06101 400-192  
Telefax 06101 400-191

E-Mail [pless@  
bfw-frankfurt.de](mailto:pless@bfw-frankfurt.de)

07. Oktober 2008

## **Kooperationsvertrag auf dem Gebiet der „Arbeitsplatzbezogenen Rehabilitation“**

**Patienten der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik  
(BGU) können durch die berufsspezifische Belastungser-  
probung im Berufsförderungswerk Frankfurt am Main (BFW)  
die tägliche Arbeit realitätsnah üben**

Durch den geschlossenen Kooperationsvertrag zwischen der BGU und dem BFW ist eine intensive Zusammenarbeit auf den Gebieten der „Arbeitsplatzbezogenen Rehabilitation“ der Patienten gewährleistet.

Wir laden Sie daher ein zur

**Vertragsunterzeichnung verbunden mit einem Pressegespräch  
am 15. Oktober 2008 um 12:00 Uhr  
im Berufsförderungswerk Frankfurt am Main nach Bad Vilbel**

Es begrüßen Sie:

- Manfred Thrun, Geschäftsführer des BFW
- Dr. Uwe Kage, Kaufmännischer Geschäftsführer der BGU
- Unternehmensleitung des BFW
- Andreas Kahlweiß, Centerleiter Prävention/ Assessment und Gesundheitsnetzwerke, BFW
- Dr. Herbert Horatz, Centerleiter Besondere Hilfen, BFW
- Dr. Ingo Bierwagen, Leiter der BG-Sprechstunde und der Abteilung BGSW, BGU
- Dr. Mechtild Dohr-Vietmeier, behandelnde Ärztin, BGU
- Thomas Schmidt, Kommissarischer Geschäftsführer des Trägervereins der BGU

Im Rahmen der Berufsgenossenschaftlichen Stationären Weiterbehandlung (BGSW), entsendet die BGU ihre Patienten zur berufsspezifischen Belastungserprobung in das BFW. Ziel der Zusammenarbeit ist es, unmittelbar im



Anschluss an die Akutversorgung, den Erkrankten eine intensive physiotherapeutische Behandlung unter Beteiligung weiterer stationärer Therapieformen zukommen zu lassen. Damit soll unmittelbar nach Ende des Klinikaufenthaltes die Arbeitsfähigkeit der Patienten erreicht werden. Anwendung finden hier je nach Krankheitsbild, welches sich von Verletzungen des Stützapparates über periphere Nervenverletzungen bis hin zu Schädel-Hirnverletzungen erstreckt, Krankengymnastik, physikalische Therapie, Sprachtherapie, Arbeits- und Beschäftigungstherapie und auch psychologische Betreuung.

Das Berufsförderungswerk ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen für berufliche Rehabilitation behinderter Menschen mit dem Ziel ihrer dauerhaften Integration in den Arbeitsmarkt. Es führt berufsspezifische Belastungserprobungen in realen Arbeitsplatzsituationen für zahlreiche Berufsbilder durch, gegebenenfalls auch unter Witterungseinfluss. Zur Unterstützung der Praxisanteile der Belastungserprobung kann das BFW in allen Arbeitsbereichen nach Bedarf eine umfassende Beurteilung der körperlichen Leistungsfähigkeit mit dem Arbeitssimulationsgerät ERGOS durchführen.

Über den geschlossenen Kooperationsvertrag hinaus ist einer weiteren erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen BGU und BFW Tür und Tor geöffnet.

Im Anschluss an die Vertragsunterzeichnung/Pressegespräch besteht die Möglichkeit, Einzelinterviews zu führen und Fotos von dem Arbeitsplatzsimulationsgerät ERGOS zu machen. Wir würden uns freuen, eine Vertreterin / einen Vertreter Ihrer Redaktion begrüßen zu dürfen.

Bitte teilen Sie uns per Telefon oder E-Mail bis **14.10.2008, 12.00 Uhr** mit, ob Sie kommen werden und nennen Sie uns für eine reibungslose Disposition Ihre Interviewwünsche.

### **Presse Ansprechpartnerinnen**

Rita Krötz  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Alexandra Pleß  
Assistentin Öffentlichkeitsarbeit

Berufsgenossenschaftliche  
Unfallklinik Frankfurt am Main  
Friedberger Landstraße 430  
60389 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 / 475-1534  
Fax.: 069 / 475-2292  
E-Mail: [pressestelle@bgu-frankfurt.de](mailto:pressestelle@bgu-frankfurt.de)

Berufsförderungswerk  
Frankfurt am Main  
Huizener Straße 60  
61101 Bad Vilbel  
Tel.: 06101 / 400-192  
Fax.: 06101 / 400-191  
E-Mail: [pless@bfg-frankfurt.de](mailto:pless@bfg-frankfurt.de)